

Freitag, 24. Juli 2026, 16.00 - 19.00 Uhr
„Neophyten in Tittmoning -
Exkursion mit Biotoppflegeaktion“

Treffpunkt: Parkplatz TSV Tittmoning, Salzachau 1,
84529 Tittmoning
Leitung: Oliver Kattner

Goldrute - Springkraut - Feinstrahl
Hinter diesen wohlklingenden Namen verstecken
sich invasive Neophyten.
Das sind nicht-heimische Pflanzen, die durch den
Menschen eingeführt wurden und sich unkontroll-
liert ausbreiten. Sie können andere Arten verdrän-
gen, Ökosysteme stören, Infrastruktur schädigen
und sogar die Gesundheit gefährden.



Welche Neophyten gibt es in Tittmoning? Wann
und wo können sie Probleme verursachen? Und
unter welchen Bedingungen ist eine Bekämpfung
notwendig und sinnvoll?
Diese und weitere Fragen versuchen wir bei einer
gemeinsamen Exkursion in die Salzachauen zu
klären. Im Anschluss kann bei einer Biotoppflege-
aktion auf einer artenreichen Orchideenwiese ein
aktiver Beitrag für den Erhalt seltener heimischer
Pflanzen geleistet werden.

Für die Biotoppflege sind Arbeitshandschuhe zu
empfehlen.

Freitag, 11. September 2026, 15.00 - 17.00 Uhr
„Streuobstwiese im Herbst:
Ernte und Saft pressen“

Treffpunkt: Niederndorf 21, 83355 Grabenstätt
Leitung: Max Rathmayer



Obstanger sind ein wichtiger Teil der Kulturlandschaft
am Alpenrand. Sie liefern kostbares Obst und bieten
Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere.

Bei einer herbstlichen Obstwiesenführung zeigen wir
traditionelle Obstsorten und welchen Beitrag sie zur
regionalen Obstversorgung leisten können.
Wir entdecken gemeinsam und erklären die große
ökologische Bedeutung der Streuobstwiese mit ihren
alten Obstbäumen.

Anschließend wird mit einer alten Handpresse Apfel-
saft hergestellt –
vom Auflesen der Äpfel über Waschen und Mahlen bis
zum Pressen. Nach getaner Arbeit wird der frisch ge-
presste Saft vor Ort verkostigt.

Da er unbehandelt ist, schmeckt er wahrlich wie
„flüssiges Gold“.

Bei dieser Veranstaltung ist eine Anmeldung bis
07.09.2026 erwünscht.



Sonntag, 11. Oktober 2026, 10.00 – 16.00 Uhr
25. Traunsteiner Apfelmarkt
Ort: Stadtplatz in Traunstein

Verkauf von Äpfeln und Produkten aus Streuobst-
beständen der Region, Obstbäumen und Honig.
Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, Informationen
über Streuobst, Obstsortenbestimmung (bitte 3 - 5
sortentypische ausgefärbte Früchte mitbringen).
Kinder können Apfelsaft pressen (auch aus eigenen
Äpfeln, sofern entsprechende Gefäße für den Saft
mitgebracht werden).
Info-Stände verschiedener Verbände.

Für Standbetreiber ist eine Anmeldung bis spätes-
tens 10.09.2026 beim Landschaftspflegeverband er-
forderlich.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Traunstein und
dem Bund Naturschutz

In Kooperation mit



www.tournatur.bayern.de www.LfL.bayern.de www.traunstein.com



Unsere Veranstaltungen 2026



Geschäftsstelle

Papst-Benedikt-XVI.-Platz

83278 Traunstein

Tel: 0861/58-7086

E-Mail: info.lpv@traunstein.bayern

www.landschaftspflegeverband-traunstein.de

**Informationen zu den Veranstaltungen erhalten
sie unter der Tel. 0861/58-7086.**

Anmeldungen sind möglich unter der E-Mail

info.lpv@traunstein.bayern

**Eine spontane Teilnahme ohne Anmeldung ist
ebenso möglich.**

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

**Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung,
festes Schuhwerk und bei nassem Wetter ggf. an
Gummistiefel.**

Sonntag, 12. April 2026, 18.30 - 20.30 Uhr
„Von Wollgras und Waldschnepfe“

Eine Abendexkursion ins Preisinger Moos in der Pechschnait

Treffpunkt: Parkplatz an der Kapelle Buchfelln an der Straße von Traunstein nach Knappenfeld; von dort Fahrgemeinschaften bis ins Preisinger Moos (dort begrenzte Parkmöglichkeiten).
Wegstrecke ca. 1,5 km

Die Exkursion entfällt bei starkem Regen/Schnee.
Leitung: Jürgen Sandner



Foto: Rupert Schulz

Auf einer abendlichen Wanderung ins Preisinger Moos im westlichen Teil der Pechschnait-Moore erkunden wir nicht nur Spuren des ehemaligen Torfabbaus, sondern besichtigen auch ein kürzlich renaturiertes Hochmoor. Dabei lernen wir typische Pflanzen der Moore kennen, lauschen dem abendlichen Vogelkonzert und können mit etwas Glück auch die Waldschnepfe beim „Schnepfenstrich“ erleben.

Gemeinsame Veranstaltung von Landschaftspflegeverband (LPV) und Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV).

Samstag, 25. April 2026, 10.00 - 12.00 Uhr
„Streuobstwiese im Frühling: Blüte, Wiese, Tiere“

Treffpunkt: Streuobstwiese nördlich Ebing 1, 83367 Waging a. See
Leitung: Max Rathmayer

Streuobstwiesen liefern gesundes Obst und gehören zu den artenreichsten Lebensräumen in Mitteleuropa.

Im Frühling stehen die Obstbäume wie Äpfel, Birnen und Zwetschgen in Blüte und die Wiese erwacht mit ihrer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt aus dem Winterschlaf. Somit präsentiert sich bereits ein lebendiger und abwechslungsreicher Lebensraum.

Wir führen über die Obstwiese und stellen dabei charakteristische Tier- und Pflanzenarten vor. Wir erklären ihre ökologische Bedeutung, für deren Erhalt notwendige Pflegemaßnahmen sowie die Entwicklung einer Streuobstwiese im Laufe der Jahre.

Zusammen mit den Obstbäumen, die durch gezielte Pflegemaßnahmen zu langlebigen, hochstämmigen Bäumen herangezogen werden, erkunden wir bei einem gemeinsamen Rundgang die gesamte Vielfalt des Lebensraums Streuobstwiese.



Foto: Patrick Guderitz

Freitag, 12. Juni 2026, 15.00 - 17.00 Uhr
„Botanische Exkursion - Naturschutzgebiet Seeoner Seen“

Treffpunkt: Parkplatz Strandbad am Griessee 83119 Obing
Wegstrecke ca. 2 km
Leitung: Maria Nißl (LPV) und Patrick Guderitz, Gebietsbetreuer Eiszeitseen - Eggstätt Hemhofer Seenplatte und Seeoner Seen

Die botanische Exkursion führt uns in die Moorlandschaft rund um den Griessee im Naturschutzgebiet Seeoner Seen.

Diese Landschaft ist Teil einer einzigartigen Eiszerfallslandschaft, die am Ende der letzten Eiszeit durch zurückweichende Gletscher und schmelzendes Toteis entstanden ist.

In dem kleinräumigen Mosaik aus Mooren, Feuchtwiesen und Seen entwickelten sich spezialisierte Pflanzengesellschaften. Die Pflege der Streuwiesen spielt dabei eine zentrale Rolle für den Erhalt ihrer Lebensräume.

Im Reich von Sonnentau und Mehlprimel, Kreuzotter und Zwerglibelle erwarten uns wahre Überlebenskünstler unter nährstoffarmen und nassen Bedingungen.

Mit etwas Glück lassen sich zudem Vögel über den offenen Flächen beobachten. Daher empfiehlt es sich, ein Fernglas mitzubringen.

Freitag, 12. Juni 2026, 15.00 - 17.00 Uhr
„Der Wegesrand als Lebensraum“

Treffpunkt: Schröckenbauer 1, 83373 Taching a. See
Leitung: Oliver Kattner und Markus Breier, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Traunstein



Im Rahmen des Projektes „Umsetzung der ökologischen Pflegekonzepte in der Ökomodellregion Waginger-See Rupertiwinkel“ setzen wir uns unter anderem für den Erhalt von blühenden Wegerändern ein. Sie sind Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen, Verbindungskorridore zwischen Biotopen und ein schöner Anblick für den Menschen. Auch im „Blühenden Landkreis Traunstein“ wird den bunten Rändern Aufmerksamkeit geschenkt.

Lernen Sie den Wert und die Schönheit dieses Lebensraumes kennen und erfahren Sie, was diese ausmacht und wodurch sie gefährdet sind. Wir entdecken Pflanzen wie Thymian, Wilde Möhre und Wegwarte und lernen, welche Tierarten davon profitieren.

Sonntag, 19. Juli 2026, 10.00 - 16.00 Uhr
10. Regionaltag des Landkreises Traunstein

Interaktiver Infostand zum Thema:

„Die Wiese - als Grundlage für Milch und Käse“
im Stadtpark Traunstein.

Gemeinsam mit der Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel informieren wir über unsere Arbeit und die Bedeutung und Pflege von artenreichen Wiesen im Landkreis.